

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

nach dem Grundschulbesuch ihrer Kinder stehen alle Eltern vor der Frage: „Wie geht es für unser Kind weiter?“ Eine Frage, die nicht nur die Eltern, sondern auch alle Hövelhofer BürgerInnen interessiert, verdient doch die sehr gute Schulbildung der kommenden Generationen aus den verschiedensten Gründen höchste Wertschätzung in der Gemeinde.

Nun gibt es neben den derzeitig verfügbaren Schulformen, Haupt- und Realschule in Hövelhof und Gymnasien in den Nachbarstädten, weitere Möglichkeiten.

### Sind diese Möglichkeiten interessant für Sie, Ihre Kinder und Hövelhof?

Dies zu beurteilen, laden wir Sie, liebe Eltern, LehrerInnen und interessierten MitbürgerInnen aller Altersstufen, ein:

**Am 14.10.2013**

**um 18.00 Uhr**

**im Hotel Victoria, Bahnhofstr. 35, Hövelhof**

Ein breites Bündnis über Parteigrenzen hinweg hat eine Informationsveranstaltung organisiert, zu der folgende Fachleute referieren werden. Im Vorfeld wird die Situation in Hövelhof dargestellt.

Referenten:

Herr Werner Kerski, Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule NRW, <http://www.ggg-nrw.de>

Thema: Alternative Schulformen, Sekundarschule, Gesamtschule

Herr Bernhard Michel, Landeselternrat der Gesamtschulen NRW, <http://www.ler-nrw.de>

Thema: Erfahrungsbericht aus der Elternschaft

Moderation: Mario Schäfer, Ratsmitglied

Wir bitten Sie, mit uns zu diskutieren! Folgende Fragestellungen sollen den Rahmen dazu bieten:

- ✚ Was kommt nach der Grundschule?
- ✚ Welche Schulangebote gibt es in Hövelhof?
- ✚ Welche Schulangebote könnte es in Hövelhof geben?
- ✚ Welche Rahmenbedingungen ( Schülerzahlen, Gebäudetechnik etc. ) gibt es in Hövelhof?
- ✚ Welche Mitspracherechte haben Eltern, LehrerInnen, BürgerInnen beim **Angebot** der Schulformen?

Durch eine Meinungsabfrage der Anwesenden soll zum Ende der Veranstaltung ein Meinungsbild entstehen, sodass es der Kommunalpolitik gelingen kann, den Bürgerwillen in den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

**Sie Sind herzlich eingeladen!**

**Veranstalter: Ortsverbände von SPD, FDP und B90/Grüne**